Presseinformation
Robert Bosch Venture Capital

21. Februar 2023
PI11615

Robert Bosch Venture Capital führt £42 Millionen Runde in Quantum Motion an
Skalierbare Quantencomputer auf Basis CMOS-Technologie

- CMOS-basierte Fertigung ermöglicht den Weg aus dem Labor in die Industrie
- Größte Finanzierungsrunde in einem britischen Quanten-Startup
- Robert Bosch Venture Capital tätigt die dritte Investition im Bereich Quantencomputing

London, UK. 21. Februar 2023 – Das von Professor John Morton, UCL, und Professor Simon Benjamin, Oxford University, gegründete Quantencomputer-Scale-up Quantum Motion Technologies hat von weltweit führenden Quanten- und Technologie-Investoren eine Kapitalbeteiligung von über 42 Millionen Pfund erhalten. Die überzeichnete Finanzierungsrunde wird von Robert Bosch Venture Capital (RBVC) geführt und von der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE) sowie British Patient Capital unterstützt. Alle bestehenden Investoren aus früheren Runden (Oxford Science Enterprises, Inkef, Parkwalk Advisors, Octopus Ventures, IP Group und NSSIF) haben sich erneut beteiligt. Dies ist eine der bedeutendsten Kapitalerhöhungen für britische Quantencomputer-Startups und ermöglicht es Quantum Motion, seine Entwicklung von Silizium-Quantenprozessoren zu beschleunigen, indem es engere Beziehungen zu seinen Produktionspartnern aufbaut und das Unternehmen expandiert.

Mit potenziell disruptiven Rechenleistungen könnten Quantencomputer Industrien von Energie und Pharmazie bis hin zu Finanzen und Logistik deutlich verändern. Quantum Motion entwickelt skalierbare Quantencomputer, die sich die hochmodernen Herstellungsverfahren heutiger Silizium Chips zu Nutze machen. In den letzten zwei Jahren hat das Unternehmen eine Reihe wissenschaftlich validierter Erfolge erzielt. Es wurde gezeigt, dass Silizium die schnellste, kostengünstigste und skalierbarste Methode zur Herstellung der Millionen von Qubits sein könnte, die für voll funktionsfähige, fehlertolerante Quantencomputer erforderlich sind.

Robert Bosch Venture Capital GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Christoph.Ferle@de.bosch.com
Phone +49 711 811 18583
Twitter @BoschPresse

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Executive Vice President: Prof. Christof Ehrhart
www.bosch-press.com

Mit der jüngsten Finanzierungsrunde hat Quantum Motion insgesamt mehr als 62 Millionen Pfund eingeworben. Das Unternehmen hat bereits 20 Mio. Pfund in Form von Eigenkapital und Zuschüssen aus dem Vereinigten Königreich und der EU sowie von Frühphaseninvestoren erhalten. Es hat integrierte Schaltkreise entwickelt und validiert, die in der Lage sind, Signale bei kryogenen Temperaturen von wenigen zehntel Grad über absolut Null zu erzeugen und zu verarbeiten. Auf dem eigenentwickelten Chip, der von einer industriellen Tier-1-Foundry hergestellt wurde, konnten in kürzester Zeit tausende Quantendots charakterisiert werden, was den Technologievorsprung des Unternehmens unterstreicht.

James Palles-Dimmock, CEO von Quantum Motion: "Wir entwickeln einen hoch skalierbaren Quantencomputer, der in kommerziellen Halbleiterfabriken hergestellt wird. Diese Investmentrunde sowie die Förderungen aus Großbritannien und der EU, ermöglichen unserem weltweit führenden Team diese Vision zu verwirklichen."

"CMOS-basierte Quantencomputer nutzten die heutigen, hochentwickelten Chipfertigungsprozesse und Fabs", sagt Ingo Ramesohl, Managing Director RBVC. "Quantum Motion hat gezeigt, dass es die Quantentheorie aus dem Labor in die reale Welt übertragen kann und befindet sich auf dem Weg zu skalierbaren Quantenprozessoren. Wir freuen uns darauf, das Unternehmen in den kommenden Jahren auf diesem Wege zu begleiten." Unter anderem möchte Bosch die Quantensimulation von Materialien nutzen, um Ersatzstoffe für Edelmetalle und seltene Erden in CO2-neutralen Antrieben zu finden.

Pressebilder: #199ad4a2, #fab230dc, #ab5f0f27

Journalistenkontakt:
Christoph Ferle
Telefon: +49(711)811-18583
Twitter: @BoschPresse

Über Robert Bosch Venture Capital GmbH:
Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC) ist die Venture-Capital-Gesellschaft der Bosch-Gruppe, einem international führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. RBVC investiert weltweit in innovative Start-up-Unternehmen in allen Entwicklungsphasen. Der Schwerpunkt der Investmenttätigkeit von RBVC liegt dabei auf Technologieunternehmen, die an Themen arbeiten, die für Bosch aktuell und künftig von Bedeutung sind. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Automatisierung und Elektrifizierung, Energieeffizienz, Softwaretechnologien und Medizintechnik. RBVC investiert dabei auch in Services und Geschäftsmodelle mit Relevanz für die zuvor genannten Geschäftsfelder. Zudem unterstützt RBVC über das „Open Bosch" Programm Co-Innovation zwischen Bosch und Start-ups. Weitere Informationen unter: www.rbvc.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 420 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 88,4 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial

Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben". Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO_2-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse

Über Quantum Motion:
Das 2017 gegründete Unternehmen Quantum Motion Technologies entwickelt die Bausteine für Quantencomputer aus Silizium. Im Vergleich zu anderen exotischen Materialien und Methoden hat Silizium zahlreiche Vorteile: Es ist eine bewährte Technologie in der Datenverarbeitung, nutzt allgegenwärtige Materialien und bestehende industrielle Fertigungsprozesse. Folglich könnte Silizium der schnellste, kostengünstigste und skalierbarste Weg sein, um die Millionen von Qubits herzustellen, die für die Entwicklung voll funktionsfähiger, fehlertoleranter Quantencomputer erforderlich sind. Das Unternehmen wird von den Gründern Prof. Simon Benjamin (Universität Oxford), Prof. John Morton (UCL) und CEO Dr. James Palles-Dimmock geführt; Alberto Sangiovanni-Vincentelli ist Beiratsvorsitzender.

Die jüngste Finanzierungsrunde von Quantum Motion erhöht die Gesamtsumme der eingeworbenen Mittel auf 62 Millionen Pfund. Das Unternehmen hat bereits mehr als 20 Millionen Pfund an Eigenkapital und Zuschüssen erhalten und wurde dabei von INKEF, IP Group, NSSIF, Octopus Ventures, Oxford Sciences Enterprises und Parkwalk Advisors unterstützt.

Mehr Informationen unter quantummotion.tech